

schon die Katastrophe in der Luft hing. Wie gestern, und doch wieder wie lang. Die Landschaft, die blaue Luft.- Mittagessen mit V. L. und Franzl; Direktor Karczag (Wieden);- Dr. Schmid (Anstaltsarzt) seine sehr junge dritte Frau, Cousine von V. L.;- bei ihr in der Wohnung, Beethovenhaus; ich spielte; sie sang „Verborgenheit“ u. a., wozu ich O. „einst“ begleitet . . . oh wie wird alles zum „einst“;- spazieren, begegne Hansi von Landesberger in Wittwentracht, wir spazieren im Park; sie erzählt, von Rheinhardt und Gerty,- sie seien vorläufig noch glücklich;- (Gerty war in München mit O. zusammen - kein Wort davon);- über ihren verstorbenen Mann, ich begleite sie Bücher umtauschen; sie mich zum Hotel;- mit V. L. und Franzl Conditorei;- dann mit ihr in den Straßen spazieren;- sie spricht von sich, will Rath; begleitet mich zur Elektrischen;- sitzt noch eine Weile bei mir im Waggon;- ich danke ihr, daß Reden mit ihr wohlthuend auf mich wirkt.- Im Heimfahren weiter „Varennes“ von Lenôtre gelesen.-

Zu Hause Lili, möchte eine „Freundin“ haben, mit der sie über alles reden kann; nimmt aber mit mir vorlieb und unterhält sich über Don Carlos;- Schiller ist ihr schon lieber als Karl May.-

- Heini kommt mit der Partitur von „Elektra“.-

12/3 Vm. mit dem Brief an O. beschäftigt.

Zu Tisch Frl. Lindberg.-

Zum Thee bei der Hofrätin. Theodor Däubler las Gedichte vor; war nicht gesammelt genug, um ernstlich folgen zu können.- Viele Leute.- Redete mit Däubler, Praes. Vetter, Chapiro,- Garda Kaufmann;- über Antisemitismus u. a.-

- Dann in der Stadt spazieren; im Opernkino.-

13/3 S.- Mit Lili Pötzleinsdorf; dort Annie und Hr. Nirenstein,- wir trafen uns wieder Hameau. Ein paar Verse Weiher;- mir fiel ein, daß heute M. R. fünfzig Jahre alt geworden wäre . . . Vom Hameau wir alle Weidlingbach - Sievring.

- Zu Tisch Annie und Ama.-

O. telefonirt aus München; warum keine Briefe,- ich stelle einen sehr ausführlichen in Aussicht. Sie möchte dasein, wenn Lili operirt wird (Hajek soll ihr die adenoiden nehmen).-

Von dem Augenblick an, da es aus München anklingelte, Herzschmerzen.-

Ama und Annie blieben zum Thee.

Fast den ganzen Nm. mit dem Brief an O. beschäftigt.

Allerlei geordnet.-

14/3 Brief von Lucy, aus dem hervorgeht, daß O. unüberzeugbar